

Häs- und Laufordnung der Narrenzunft Rohrdorf



Das närrische Brauchtum der Zunft soll aus der Landschaft kommen, mit ihr verwurzelt sein und sich mit der heimischen Bevölkerung identifizieren. Örtliche Begebenheiten und Verhältnisse sollen dabei im Vordergrund stehen.

Die Zunftfiguren sollen sowohl dem Namen nach als auch in Kleidung und Aufmachung dem örtlichen Fasnetsbrauch angepasst sein. Ein Auftreten der Zunftfiguren außerhalb der Fasnetzeit (vor Dreikönig und nach Aschermittwoch) sollte unterbleiben, mit Ausnahme von alten örtlichen Fasnetsbräuchen vor oder nach diesen Terminen (z.B. Weiherecht, Baura- oder Alte Fasnet).

Die folgenden Punkte sind von allen Aktiven Mitgliedern der Narrenzunft Rohrdorf bei Umzügen und Abendveranstaltungen einzuhalten. Grundsätzlich sollen Maskenträger alles unterlassen, was den Ruf der eigenen Zunft schädigen könnte. Auch sollen sich alle Maskenträger während den Umzüge oder sonstigen Brauchtumsvorführungen gegenüber den Zuschauern anständig und untadelig benehmen. Auf keinen Fall dürfen Zuschauer beleidigt, belästigt oder gar geschädigt werden.

Häsordnung:

Der Eierknacker

1. Es sollte stets auf sauberes Häs geachtet werden.
2. Es sollten keine Sweatshirts, T-Shirts oder Haare unter der Jacke oder Maske hervorschauen.
3. Es sollten dunkle Halbschuhe oder Stiefel getragen werden - **keine** Turnschuhe.
4. Schellen, Maske und Anzug sollten immer in einwandfreiem Zustand sein (keine Löcher oder größere Flecken).
5. Zu jedem Eierknacker gehören grundsätzlich bei jedem Auftritt saubere, weiße Handschuhe.

Die Mauerholz-Leut

1. Es sollte stets auf sauberes Häs geachtet werden.
2. Es sollten keine Sweatshirts, T-Shirts oder Haare unter der Bluse oder Maske hervorschauen.
3. Es sollten dunkle Halbschuhe oder Stiefel getragen werden - **keine** Turnschuhe.
4. Bluse, Rock, Schürze sollten immer in einwandfreiem Zustand sein (keine Löcher oder größere Flecken).
5. Die Mauerholz-Leut tragen passend zu der braun/grünen Kleidung braune Handschuhe.

Der Zunfttrat

1. Es sollte stets auf sauberes Häs geachtet werden.
2. Es sollten keine Sweatshirts, T-Shirts unter dem Hemd oder der Weste hervorschauen.
3. Es sollten dunkle Halbschuhe getragen werden - **keine** Turnschuhe.
4. Kniebundhose, Hemd, Weste, Rotkittel, Hut und Feder sollten immer in einwandfreiem Zustand sein (keine Löcher oder größere Flecken haben).
5. Die Zunft- oder Narrenräten tragen weiße Handschuhe.

Die Kindertanzgarde

1. Es sollte stets auf sauberes Häs geachtet werden.
2. Es sollten keine Sweatshirts, T-Shirts unter dem Hemd oder der Weste hervorschauen.
3. Es sollten schwarze Stiefel und weiße Strumpfhosen getragen werden - **keine** Halbschuhe.
4. Im Winter sollen einheitlich weiße Stulpen getragen werden.
5. Die Tanzgarde-Mädchen tragen bei jedem Auftritt saubere, weiße Handschuhe.

Laufordnung:

1. Es sollte beim Einlauf und der Vorstellung auf die Bühne oder bei Umzügen stets im Takt gesprungen werden.
2. Bei den Umzügen sollten immer alle Körbe im Einsatz sein und gleichmäßig gefüllt sein.
3. Die Körbe sollten abwechselnd benutzt werden, nicht immer von denselben Personen.
4. Es dürfen zu den Umzügen keinen Federn/Konfetti oder andere Schnipsel mitgenommen werden (Dies ist meistens von den ausrichtenden Zünften schon im voraus verboten oder unter Strafe gestellt).
5. Während der Umzüge sollten die Eierknacker in zwei Reihen mit einem Abstand von einem Meter zur/m Vorderfrau/-mann.
6. Gibt es bei den Umzügen einen Stillstand, dann hängen wir uns gegenseitig ein und schunkeln zur Musik und stehen nicht auf der Straße herum. Es kann auch Schabernack mit den Umzugsbesuchern gemacht werden.
7. Bei Umzügen muss man sich vor Umzugsbeginn bei der Aufstellung einfinden, so dass ein gemeinsamer Auftritt beim Umzug von Anfang an sichergestellt ist. (Keine Einstiege in den Umzug während der Umzugsstrecke)
8. Bei Umzügen sollte immer abwechselnd von den Jugendlichen der Zunft die Zunft Tafel getragen werden

Verhaltensregeln:

1. Personen, die sichtlich alkoholisierte sind, werden bei der Abfahrt zu Veranstaltungen/Umzügen nicht mehr mitgenommen, d.h. sie werden nicht in den Bus gelassen und haben der Veranstaltungen/Umzügen fern zu bleiben, um dem Gesamtbild der Zunft nicht zu schaden (Ring appellierte schon an die Zünfte) !!
2. Die gesamte Zunft sollte bei Abendveranstaltungen so lange am reservierten Tisch bleiben, bis die eigene Zunft vorgestellt wurde oder unsere Showtanzgruppe ihren Auftritt hatte.
3. Dies zeigt auch den Respekt gegenüber unseren Tänzern und auch das Gesamtbild der Zunft wird dadurch gestärkt (Ring appellierte schon an die Zünfte).
4. Beim Maskenabstauben am 6.1. muss das Häs (ohne Schellen und Masken) getragen werden, da dies die offizielle Fasnetseröffnung der schwäbisch-allemanischen Fasnet ist.
5. Bei Veranstaltungen ist unter dem Häs entweder das T-Shirt oder das Sweatshirt der NZR zu tragen, so dass wir immer als NZR-Mitglieder zu erkennen sind.

Auszug aus unsere Satzung §5 Abs.2 Aufnahme (in den Verein):

Mit der Aufnahme in den Verein erkennt das Mitglied die Satzung und die von der Hauptversammlung beschlossenen Mitgliedsbedingungen an.

Auszug aus unsere Satzung §6b Austritt und Ausschluss (aus dem Verein):

Mitglieder, die ihren Pflichten trotz Mahnung nicht nachkommen, gegen die Satzung verstoßen und durch ihr Verhalten die Interessen oder das Ansehen des Vereins schädigen, können vom Vorstand ausgeschlossen werden..